

Wie sieht die Biomilch- und Biorindfleischproduktion in Zukunft aus?

Biokälber für die Grossviehmast werden von den Milchproduzenten meistens als Tränker an konventionelle Betriebe verkauft. Diese Tiere fehlen für die Biorindfleischproduktion.



07. Dezember 2017, 9.00 – 16.00 Uhr, FiBL Frick

Inhalt

Die Nachfrage nach Biorindfleisch steigt kontinuierlich in der Schweiz. Doch es fehlen die Biokälber für die Weidemast. Der Grund sind nicht die fehlenden Milchkühe, sondern dass die Kälber aus der Biomilchproduktion zum grössten Teil als „Tränker“ an konventionelle Mäster verkauft. Dort werden sie mit Milch und/oder Milchersatzpulver aufgezogen und konventionell vermarktet. Mit dem Verkauf der Tränker nimmt man in Kauf, dass die Kälber in diesem Alter mit einem schwachen Immunsystem auf dem konventionellen Betrieb mit Antibiotika behandelt werden müssen.

Der Workshop hat zum Ziel, dass die Biomilchbetriebe und Bioweidemastbetriebe sich gegenseitig besser verstehen lernen und gemeinsam Lösungen erarbeiten und aufzeigen, welche Vorteile das Abtränken der Kälber auf dem Geburtsbetrieb für den Milch- wie auch den Weidemastbetrieb bietet. Das Abtränken auf dem Geburtsbetrieb ist eine Herausforderung für den Milch- wie auch den Weidemastbetrieb. Denn es geht nicht alleine nur um das Abtränken: Die Genetik, der Platzbedarf, der Abkalbetermin, die Stallkapazitäten, das Festlegen des Remontenpreises, und noch vieles mehr soll an diesem Workshop diskutiert und angesprochen werden.

Programm Donnerstag 07. Dezember 2017

Zeit	Thema	ReferentIn
8:30	Kaffee mit Zopf	Kantine
09:00	Begrüssung	Bernadette Oehen, FiBL
09:10	Biorindfleisch Markt gestern / heute / morgen	Michèle Hürner, Bio Suisse
09:30	Tränker-, Remonten-, Milch- und Fleischmarkt Problematik, Herausforderung und Chance	Stefan Schürmann, FiBL
10:00	Wie ist ein geschlossener Kreislauf in der Biomilch- und Biorindfleischproduktion möglich?	Stefan Schreiber Milch – Fleisch – Produzent Präsident Bio Aargau
10:30	Kaffeepause	Restaurant
11:00	Abtränken auf dem Geburtsbetrieb von Remonten mit Milchviehgenetik	Andreas Elliker, Bio Milchproduzent Frauenfeld
11:30	Remontenproduktion mit Mutter- und Ammenkühen	Diener Toni, Küssnacht a. R.
12:00	Mit welchen Argumenten profiliert sich die Bio-Milchproduktion 2020	Urs Flammer, Präsident Fachgruppe Milch
12:30	Mittagessen	FiBL Restaurant
13:30	Innovative Modelle für die Aufzucht- und Remontenproduktion sind gefragt Abschöpfung Milchpreis? Abtränkprämie? Mastprämie?	Stefan Schürmann, FiBL
14:00	Diskussion in Gruppen	
14:45	Präsentation der Gruppen	
15:30	Zusammenfassung und Diskussion	Bernadette Oehen, FiBL
16:00	Ende	

Programmänderungen vorbehalten

Kursleitung

Franz Josef Steiner, FiBL, franz.steiner@fibl.org, Tel. 079 824 44 45

Kosten

(Die Kurskosten verstehen sich inkl. Unterlagen)

• Bäuerinnen, Landwirte und Studentinnen	Fr.	90.—
• Für alle anderen	Fr.	150.—
Verpflegungspauschale	Fr.	35.—

Anmeldung: Anmeldefrist: 04.12.2017

Per Post oder Fax mit dem beiliegenden Anmeldeformular oder online über anmeldeservice.fibl.org

Wer den Kurs nicht besuchen kann, hat die Möglichkeit, beim Kurssekretariat die Kursunterlagen zu beziehen (gegen Rechnung, Fr. 10. – bis Fr. 20. –, je nach Umfang).

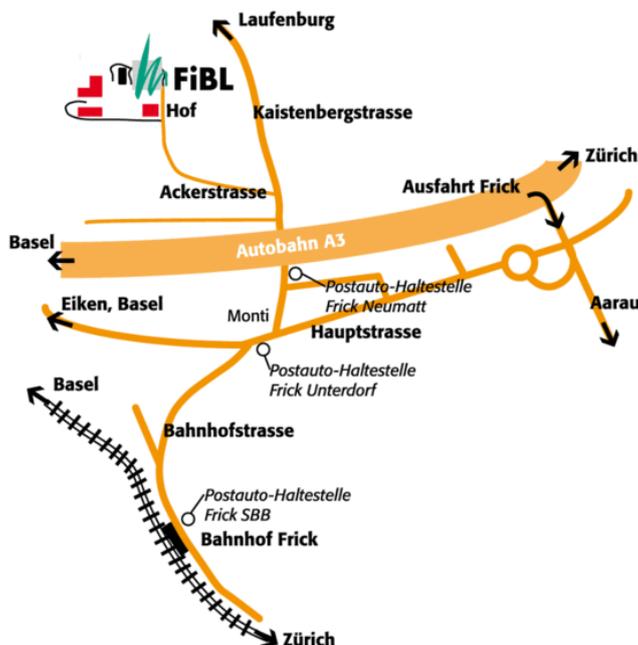
Anreise nach Frick

Anreise ÖV

Basel	ab 8.13	Frick an 8.42	Frick	ab 16.57	Basel	an	17.24
Bern	ab 7.34	Frick an 8.52	Frick	ab 16.57	Bern	an	18.24
Chur	ab 6.39	Frick an 8.57	Frick	ab 16.42	Chur	an	18.52
St. Gallen	ab 6.42	Frick an 8.57	Frick	ab 16.42	St. Gallen	an	18.35
Zürich	ab 8.10	Frick an 8.57	Frick	ab 16.42	Zürich	an	17.24

Rückreise

Anreise PW



Anmeldung für den Kurs vom 07. Dezember 2017

Name, Vorname			
Institution			
Adresse			
PLZ, Ort			
Telefon		Fax	
E-Mail			

Anmeldung für das Mittagessen: Fleisch Vegetarisch kein Essen

Abholdienst ab Bahnhof Frick 8.17 Uhr: ja nein

Abholdienst ab Bahnhof Frick 8.42 Uhr: ja nein

Ich melde mich hiermit an und erkläre mich mit den Anmeldebedingungen einverstanden.

Datum und Unterschrift: _____

Auskunft, Anmeldung

FiBL-Kurssekretariat

Ackerstrasse 113

Postfach 219

5070 Frick

Tel: 062 865 72 74

Fax: 062 865 72 73

Oder Anmeldung online über

anmeldeservice.fibl.org